Gratislogis im Bündnerland

Autor(en): **Schmid, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **126 (2000)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-596823

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gratislogis im Bündnerland

In Schweizer Ortschaften und ihren Bewohnern verstecken sich merkwürdige Begriffe, wie die nachfolgenden Beispiele zeigen:

Tierquälerei	Af-foltern ZH
Goliaths Schmerzensschrei	Au-en-stein AG
Kondukteur	Ban-tiger BE
Hundeschnauze	Bell-mund BE
Dompteur	Ber-necker SG
Gratislogis	Ca-zis GR
Heutige PTT-Spitze	Bost-adel ZG
blanker Stallboden	Ca-stro TI
Flugpiste verfehlen	Fäl-landen ZH
spätes Gelage	Fras-nacht TG
Palindrom	Kehr-satz BE
Zoologische Afrikaexpedition	Leu-bringen BE

Werner Schmid

Nebenbei bemerkt

Betagte Gesprächspartner brauchen gar kein Thema von grosser Bedeutung – nur uneinig müssen sie sich sein…

In einer Büchersendung war zu hören, dass in der Schweiz durchaus «Weltliteratur – vielleicht in einem kleineren Ausmass» entstehe!

Dies gelesen: «Je schlechter das Wetter bei uns, um so grösser die Reiselust.» Und das gedacht: So ist dafür gesorgt, dass das Wetter bei uns nicht besser wird.

Nicht gelderpicht ist, Gottseidank, im grossen Park die grüne Bank.

Wie machen das all die modelsüchtigen Mädchen bloss: zwei Kürbisse auf einer Bohnenstange?

Was wird aus allen Sex-Experten? Ex-Sex-Experten!

Es kommt weniger darauf an, wie oft und wie lang man schläft. Wichtig ist, wie man wach wird.

Hellseher, Ufos und Vampire sind allemal Realsatire.

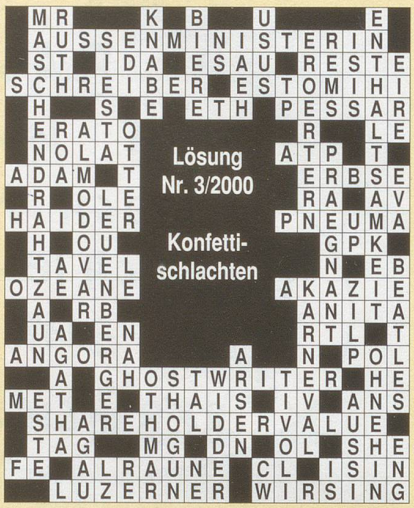
Zur Jahreszeit der Liebelei, manch Mama mahnt: «Mei, mei im Mai!»

KOBOLD

Erschütterung

Ein abgehärteter alter Knabe purzelte die Treppe hinunter. «Da dürfte eine kleine Hirnerschütterung geblieben sein,» konstatierte der untersuchende Arzt. «Kaum», sagte der Verunfallte, «mich kann längst nichts mehr erschüttern!»

pin



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 3/00):

1. Preis:
Margrit Eberle-Fitzi, Amriswil

2.–10. Preis:
Marianne Bucher, Zürich
Peter Aebi, Langendorf
Hans-Peter Schläpfer, Ittigen
Berti Krebs, Münsingen
Hannelore Moser, Münsingen
Walter Kaeslin, Hochdorf
Dora Fischer-Lüthi, St.Gallen
Hans-R. Ott, Zofingen
Erich Stöckel, Zürich